

Rücksendung an die  
Faxnummer: 030 6881599-77

- Ich interessiere mich für die Nutzung des ENplus-Zertifikats. Bitte lassen Sie mir nähere Informationen und eine Nutzungsvereinbarung zukommen.
- für Pelletproduzent
- für Lager oder Handel
- Ich interessiere mich als Verbraucher/Betreiber einer Pelletheizung für das ENplus-Zertifikat. Bitte lassen Sie mir Informationen zukommen.
- Ich interessiere mich als Medienvertreter für das ENplus-Zertifikat. Bitte lassen Sie mir Presseunterlagen zukommen.

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## ENplus ist der neue Maßstab für Holzpellets:

- **Hohe Qualitätssicherheit**  
durch strengere Ansprüche an Holzpellets
- **Umfassende Transparenz**  
durch lückenlose Produkt- und Prozesskontrolle
- **Wirksamer Verbraucherschutz**  
durch strikte Umsetzung der EU-Norm
- **Breite internationale Verfügbarkeit**  
durch europaweite Akzeptanz bei  
Produktion und Handel

[www.enplus-pellets.de](http://www.enplus-pellets.de)

  
**DEPI**  
*Deutsches Pelletinstitut GmbH*

Reinhardtstraße 18  
10117 Berlin

Fon 030 6881599-55  
Fax 030 6881599-77  
info@depi.de

[www.depi.de](http://www.depi.de)



**ENplus –  
Der neue Maßstab  
für Holzpellets**

  
**DEPI** DEUTSCHES  
PELLETINSTITUT

# Die neue europäische Norm für Holzpellets (EN 14961-2) und ihre Umsetzung durch das Zertifikat ENplus

## Warum braucht es ein neues Zertifikat für Holzpellets?

Im Jahr 2010 werden neue europäische Normen für Brennstoffe in Kraft treten. Hieraus resultiert auch eine **europäische Norm für Holzpellets (EN 14961-2)**. Damit werden nationale Normen ihre Gültigkeit verlieren.

## Welche Klassen gibt es bei der neuen europäischen Norm?

Sie wird für den privaten Verbraucher die relevanten **Qualitätsklassen A1 und A2** schaffen, die beide von ENplus umgesetzt werden. Klasse A1 ist die Topqualität mit dem geringsten Aschegehalt und den strengsten Werten. A2 wird einen höheren Aschegehalt haben. Nicht unter ENplus zu finden sind Industriepellets, die mit Gütezeichen als EN B angeboten werden.

## Fordert die europäische Norm neue Eigenschaften von den Pellets?

Mit der Schüttdichte (bislang Rohdichte), dem Ascheerweichungspunkt sowie dem Feinanteil wird es neue Parameter geben. Alle Grenzwerte werden international gültig sein. Insgesamt werden strengere Ansprüche an die Pellets gestellt.

Parameter (Einheit)	ENplus-A1	ENplus-A2
Länge (mm)	bis 40 <sup>1)</sup>	bis 40 <sup>1)</sup>
Feinanteil (% Masse)	≤ 1 <sup>2)</sup>	≤ 1 <sup>2)</sup>
Aschegehalt (% Masse)	≤ 0,7 <sup>3)</sup>	≤ 1,0 <sup>3)</sup>
Ascheerweichungstemp. (°C)	≥ 1.200	≥ 1.100

<sup>1)</sup> Maximal 5% der Pellets dürfen länger als 40 mm sein, max. Länge 45 mm.

<sup>2)</sup> Partikel < 3,15 mm, Feinanteil an der letzten Ladestelle.

<sup>3)</sup> Mit Veraschungstemperatur von 550 °C.



## Was wird neu an ENplus sein?

Anstelle von bisher rein auf das Produkt bezogenen Gütesiegeln wird bei **ENplus** über neue, strenge Produktansprüche hinaus die gesamte Bereitstellungskette bis zum Endkunden kontrolliert und damit **hohe Qualitätssicherheit** sowie **umfassende Transparenz** garantiert.

## Wie sichert ENplus diese Qualität?

Über ein internes Identifikationsnummernsystem wird eine weitgehende Rückverfolgbarkeit der Pellets sichergestellt. Hierdurch bekommt der Verbraucher ein bisher nicht gekanntes Maß an Qualität. Damit wird ein störungsfreier Betrieb seiner Pelletfeuerung gewährleistet. ENplus steht daher für einen **wirksamen Verbraucherschutz**.

## Welche Vorteile hat ENplus darüber hinaus?

Durch die obligatorische Beteiligung an einem Monitoringssystem für eingelagerte Pelletmengen wird durch ENplus auch die Versorgungssicherheit verbessert. Mit seiner internationalen Ausrichtung wird es bald schon in ganz Europa für eine vergleichbare Qualität sorgen. Hierdurch wird ENplus eine **breite, internationale Verfügbarkeit** von hochwertigen Pellets sichern.

## Wird sich das ENplus-Zeichen weiterentwickeln?

Um dem Kunden ein an aktuellen Erfordernissen ausgerichtetes Zeichen zu bieten, wird ENplus durch die Branche sowie die Beteiligung unabhängiger Einrichtungen (z. B. aus dem Verbraucherschutz) regelmäßig weiterentwickelt und optimiert.

## Wer vertreibt ENplus?

Das Zeichen wird vom Deutschen Pelletinstitut (DEPI) vertrieben. Das DEPI ist neben seiner Funktion als Zertifikatsinhaber vor allem als Kompetenzzentrum für Kommunikation und Informationsvermittlung aktiv. Dabei steht der **Verbraucherschutz** als Ziel **an vorderster Stelle**.

## Wie erkennt der Verbraucher ENplus?

Das ENplus-Zeichen wird dem Verbraucher je nach Form der Pelletlieferung auf dem Lieferschein (bei Befüllung eines Tanks) oder auf der Hülle (Sackware) begegnen. Sprechen Sie Ihren Lieferanten darauf an.

## Wo bekommt der Verbraucher Informationen zu ENplus?

Nähere Informationen zu ENplus gibt es auf der Homepage [www.enplus-pellets.de](http://www.enplus-pellets.de) oder auf der Homepage des Deutschen Pelletinstituts (DEPI) [www.depi.de](http://www.depi.de). Beim DEPI können auch Reklamationen zu ENplus eingereicht werden (in schriftlicher Form mit vollständigen Kontaktdaten).

## Wo können Pelletproduzenten oder der Pellethandel die Nutzung von ENplus beantragen?

Für die Nutzung des ENplus-Zeichens muss ein Antrag bei dem Zertifikatgeber, dem Deutschen Pelletinstitut (DEPI), gestellt werden. Das DEPI vergibt **das Qualitätssiegel ENplus** und schließt mit dem Zertifikatnehmer einen Nutzungsvertrag ab.

## Wie wird die Einhaltung der ENplus-Vorschriften geprüft?

Beim Pelletproduzenten werden einmal im Jahr Anlagen und der Ablauf des Produktionsprozesses überprüft sowie eine Probe entnommen. Handelsunternehmen verpflichten sich zur Einhaltung bestimmter Regeln. Bei Qualitätsproblemen werden auch dort Kontrollen durchgeführt. Hierfür werden akkreditierte Prüfunternehmen eingesetzt.

